



Veranstaltungs- und Messebranche 2020

Branchenumfrage während und nach der Corona-Krise

Umfrage vom Januar 2021

Veranstaltungs- und Messebranche: Branchenumfrage während und nach Corona-Krise

Erhebungszeitraum Januar 2021 / Publikation März 2021

Umsatzeinbruch 2020 von 57% bei leicht optimistischen Aussichten auf 2021

Die Schweizer Veranstaltungsbranche verzeichnet einen Umsatzeinbruch von rund 57% (3,19 Mia. CHF). Das Covid-19-bedingte Verbot von Veranstaltungen und die entsprechende Planungsunsicherheit führten zu einem Stellenabbau von 20% und zahlreichen Unternehmensschliessungen oder der Abkehr vom Eventgeschäft. Die gesamte Branche schätzt die Marktaussichten 2021 leicht optimistischer ein und rechnet mit einer Umsatzeinbusse von 33% im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019 und einem weiteren Stellenabbau. Letzterer könnte nur über zukunftsorientierte Impulsprogramme aufgefangen werden, welche die gesamtwirtschaftliche Erholung nach der Corona-Krise unterstützen.

Messeveranstalter verzeichnen bereits im Januar für das laufende Jahr 35 Absagen

Die Messeveranstalter mussten aufgrund der aktuellen Lage 2021 bereits über 35 Messeprojekte absagen. Daraus resultiert bereits jetzt ein Umsatzverlust von mehr als 220 Mio. CHF, was einer Bruttowertschöpfung von 1,54 Mia. CHF (Faktor 7) entspricht.

Marktkennzahlen korrigieren sich nach unten

- Anzahl Unternehmen:
2020: 1'030 / 2019: 1'250
- Anzahl Mitarbeitende:
2020: 18'540 / 2019: 23'000

Stellenabbau von 20% gefährdet die Marktfähigkeit der Branche

Gemäss der Umfrage gingen im Krisenjahr 2020 rund 4'460 Arbeitsplätze verloren. Somit dürften per 1. Januar 2021 noch 18'540 Mitarbeitende in der Veranstaltungs- und Messebranche tätig sein. Verteilt über die gesamte Branche, haben etliche Unternehmen ihren Betrieb eingestellt oder sich komplett neuorientiert.

Rund 10 Mia. CHF weniger Bruttowertschöpfung durch Wegfall von Messen, Veranstaltungen und Kongressen

Die Veranstaltungsbranche verzeichnet gesamthaft einen Umsatzrückgang von 57% (3,19 Mia. CHF). Die daraus entstandene Einbusse der Umwegrentabilität (Faktor 4) bemisst sich auf weitere 9,6 Mia. CHF (schwerwiegende Konsequenzen für Tourismus, Hotellerie, Gastronomie, Transport, Detailhandel- und weitere Zulieferbranchen).

- Umsatz
2020: 2,37 Mia. CHF / 2019: 5,56 Mia. CHF
- Umwegrentabilität (Faktor 4)
2020: 9,48 Mia. CHF / 2019: 22,24 Mia. CHF

Rund 17'000 verschobene oder abgesagte Projekte im Krisenjahr 2020

Im Krisenjahr 2020 wurden rund 17'000 Projekte abgesagt. 30% wurden ins Jahr 2021 verschoben und weitere 5% ins Jahr 2022. Bei den verschobenen Projekten handelt es sich um grössere Live-Projekte mit einer Durchführungsabsicht ins Folgejahr von 50%. Aufgrund der aktuellen epidemiologischen Lage und dem aktuellen Schweizer Impfplan gegen Corona rechnet die Branche mit weiteren Absagen bereits verschobener Projekte.

Digitale Dienstleistungen sind gefragt

Entsprechend der Umlagerung der Marketingbudgets auf digitale Services sowie der Corona-bedingten Einschränkungen (Veranstaltungs- und Versammlungsverbot) erwartet die Veranstaltungsbranche einen Anstieg von 10% für digitale Leistungen im Event-Bereich (Streaming, Content Creation, hybride Formate). Zudem stieg bis zum Frühjahr 2020 der Umsatz mit kulturellen Online-Inhalten, -Dienstleistungen und -Werken sehr stark an und wird dies auch weiter tun.

Über 80% aller Mitglieder beziehen Corona-Hilfsmassnahmen

Rund 73% der Branche haben den Covid-19-Kredit bezogen und 86% beziehen KAE. 15% haben bis im Januar Härtefallunterstützung beantragt. Bis Ende April müssen rund 50% der Mitglieder die Zahlungen erhalten, um weitere Konkurse abzuwenden. Zudem fordern 60% Anschubfinanzierungen für Innovationsprojekte zur Ankurbelung der Wirtschaft und zum Branchenerhalt sowie Ausfallentschädigungen für Projekte, welche ab Sommer 2021 geplant werden müssen.

Härtefallhilfen: Ungerechtfertigte Wettbewerbsverzerrung

Ob ein Unternehmen genügend schnell Härtefallgelder beziehen kann oder aber Konkurs anmelden muss, hängt unter anderem auch davon ab, in welchem Kanton Härtefallhilfe bezogen wird. Denn der Weg, um an die dringend benötigten Härtefallgelder zu kommen, bleibt von Kanton zu Kanton verschieden. Diese Ungleichbehandlung der Unternehmen führt zu einer ungerechtfertigten Wettbewerbsverzerrung. Je nach Anforderungen fallen zudem immer noch zu viele Unternehmen durch die Maschen.

FAZIT: Die Messe- und Veranstaltungsbranche hat ein rabenschwarzes Jahr hinter sich. Die behördlich verordneten Massnahmen haben deutliche Spuren hinterlassen.

Facts & Figures

Umfrage bei den Mitgliedern der führenden Branchenverbände der Schweiz (Geschäftsinhaber/Leitende Angestellte).

Erhebungsmethode: Online

Erhebungszeitraum: Januar 2021

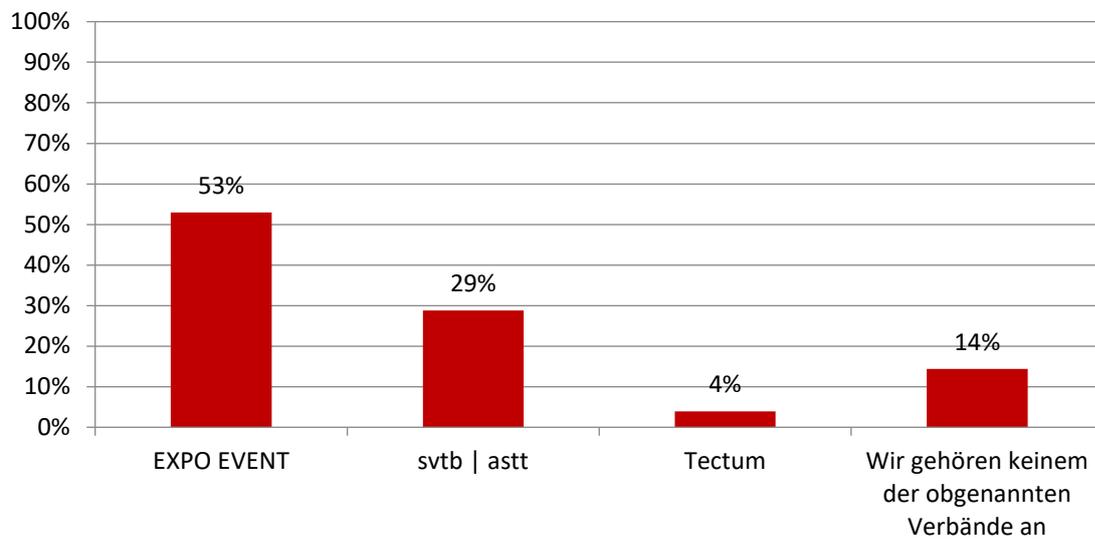
Total Rückmeldungen	153
▪ deutschsprachige Umfrage	124
▪ französische Umfrage	20
▪ italienische Umfrage	9

Die Swiss LiveCom Association EXPO EVENT steht für einen starken nationalen Branchenverband, der sich für die Anliegen der Live-Communication-Branche einsetzt. Der Verband ist 2009 aus der Fusion der Vereinigung Messen Schweiz (VMS) und der Expo-Event Swiss Association entstanden. Mit Messen, Supplier und Agenturen sind alle Anbieter der Event-Welt in einem Dachverband vereint. Dadurch ist EXPO EVENT heute das Sprachrohr der LiveCom-Branche. Das Ziel des Verbandes ist es, mit regelmässigen Events und Workshops die Mitglieder stärker zu vernetzen und neue Trends der Branche aufzuzeigen. Dies im Zusammenhang mit dem Fachwissen und Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern. www.expo-event.ch

Kontakt

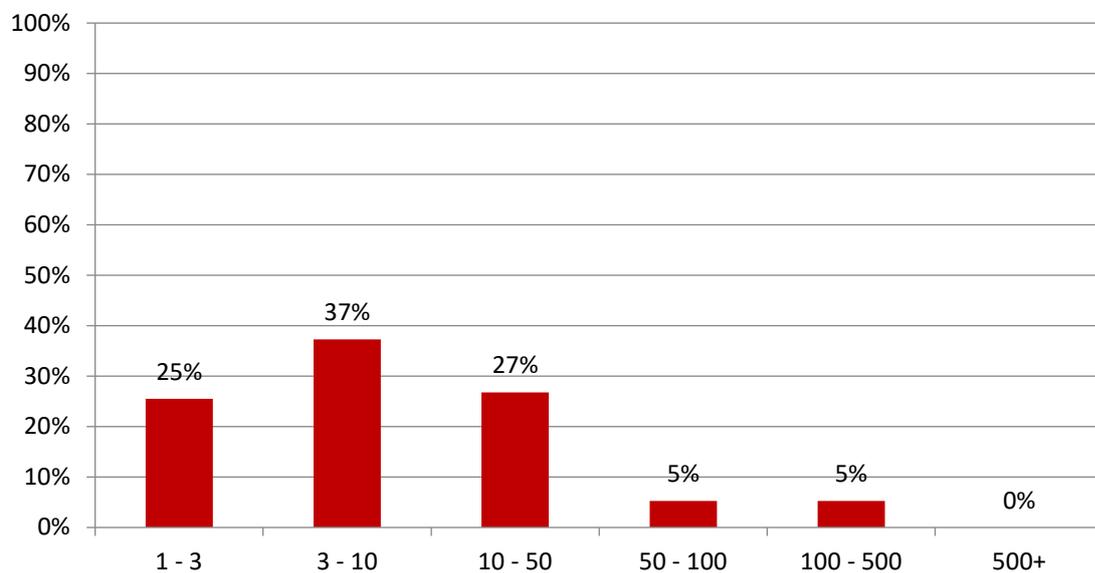
EXPO EVENT Swiss LiveCom Association
Kappellenstrasse 14, 3001 Bern
Telefon +41 58 796 99 54
Mail: info@expo-event.ch

Welchem Verband gehören Sie an?



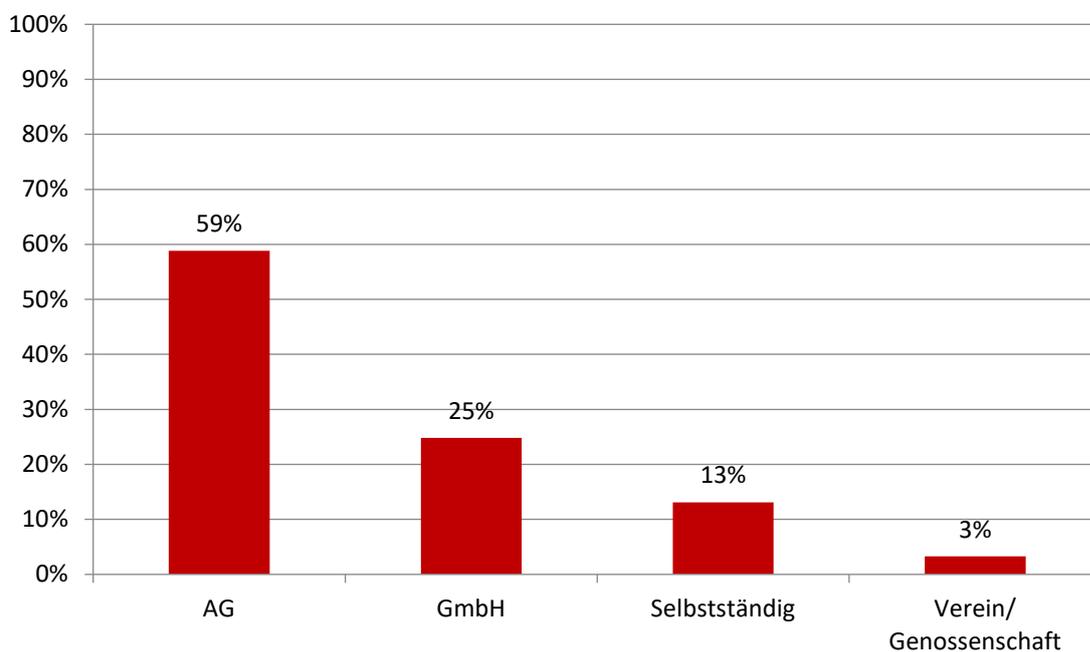
Sources: EXPO EVENT Covid-Umfrage Mitglieder 2021

Unternehmensgrösse?



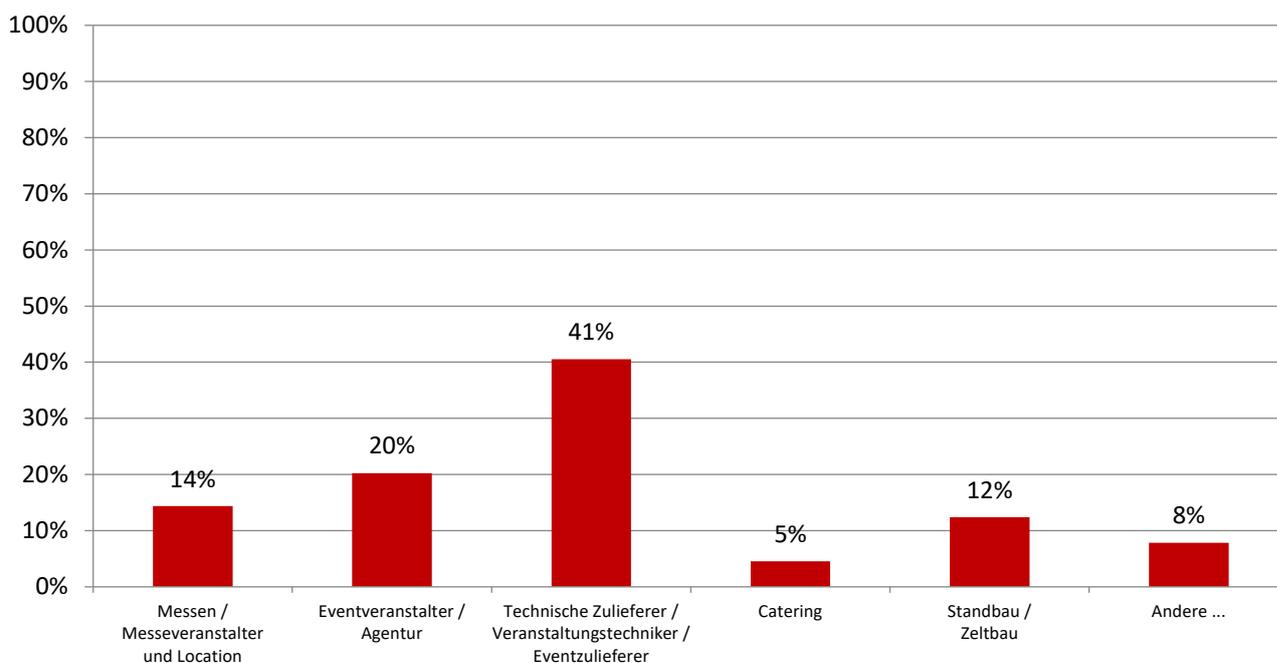
Die Veranstaltungsbranche ist eine Welt voller Kleinunternehmen und Freelancer. Bei den Hochrechnungen wird mit einer durchschnittlichen Anzahl Mitarbeitenden von 18 Personen gerechnet. Sources: EXPO EVENT Covid-Umfrage Mitglieder 2021

Unternehmensform?



Sources: EXPO EVENT Covid-Umfrage Mitglieder 2021

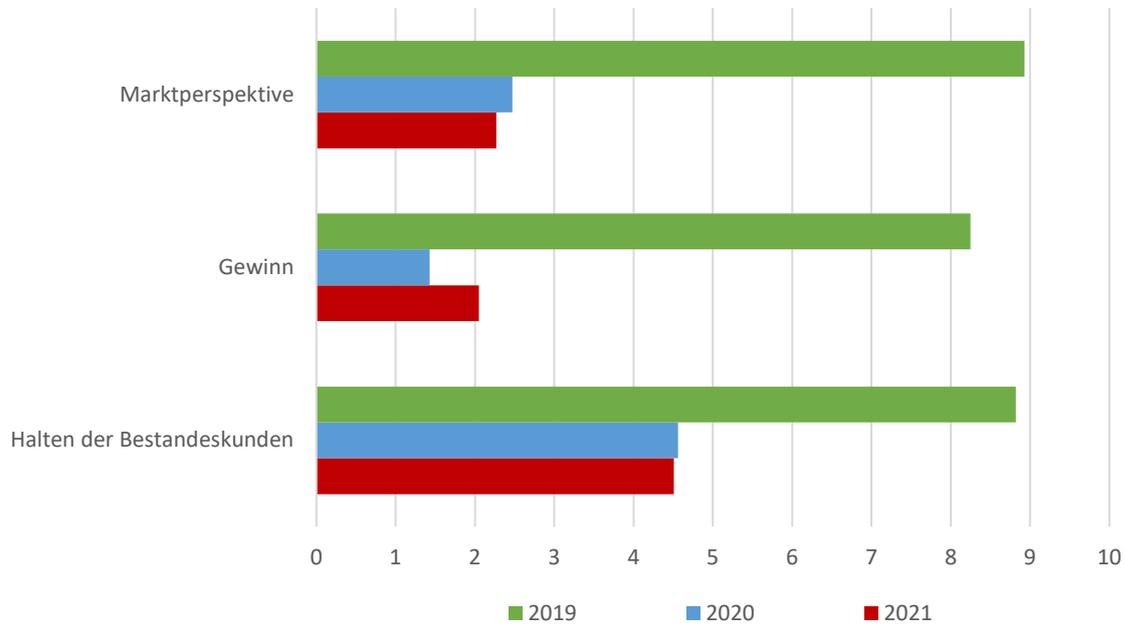
Welchem Branchenbereich ordnen Sie Ihre Tätigkeit hauptsächlich zu?



Sources: EXPO EVENT Covid-Umfrage Mitglieder 2021

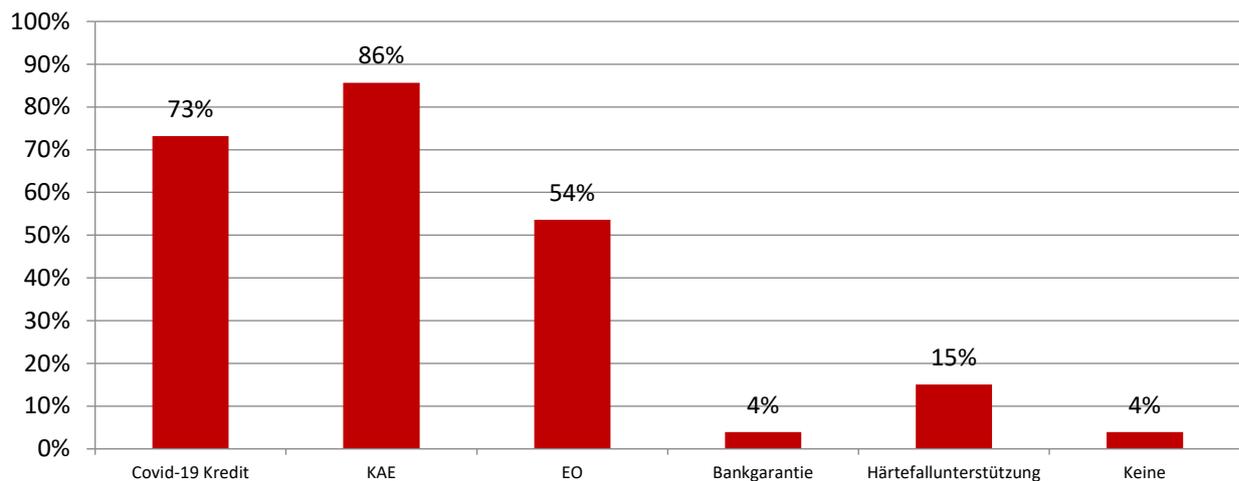
Wie beurteilen Sie den Geschäftsgang Ihres Unternehmens im Schnitt in den Jahren 2019 und 2020? Und wie lautet Ihre Prognose für das Jahr 2021?

0 = schlecht / 10 = sehr gut



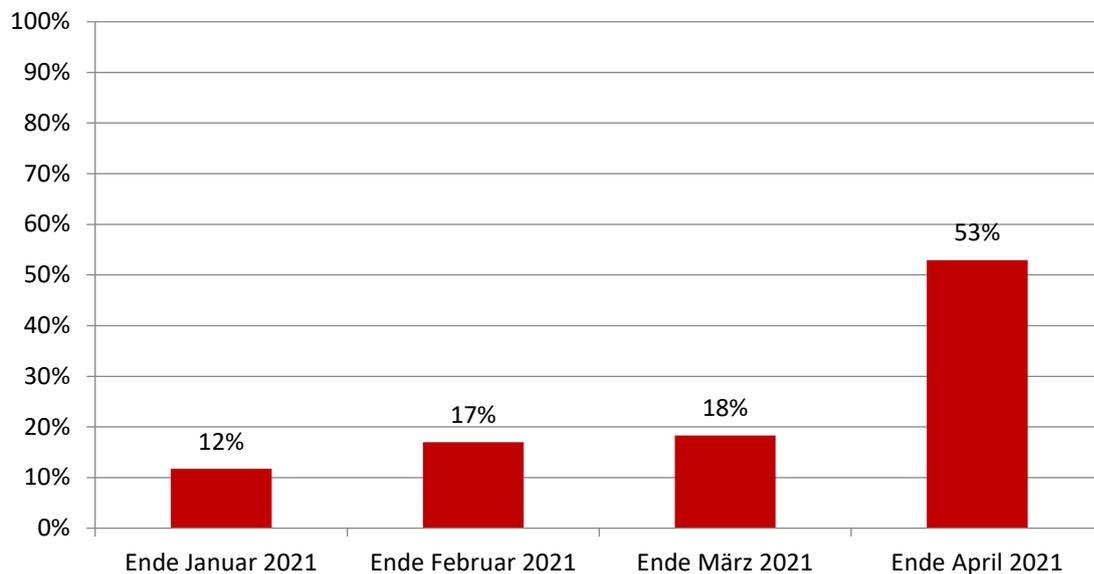
Sources: EXPO EVENT Covid-Umfrage Mitglieder 2021

Welche Covid-19 Hilfsmassnahmen haben Sie bis heute bezogen?



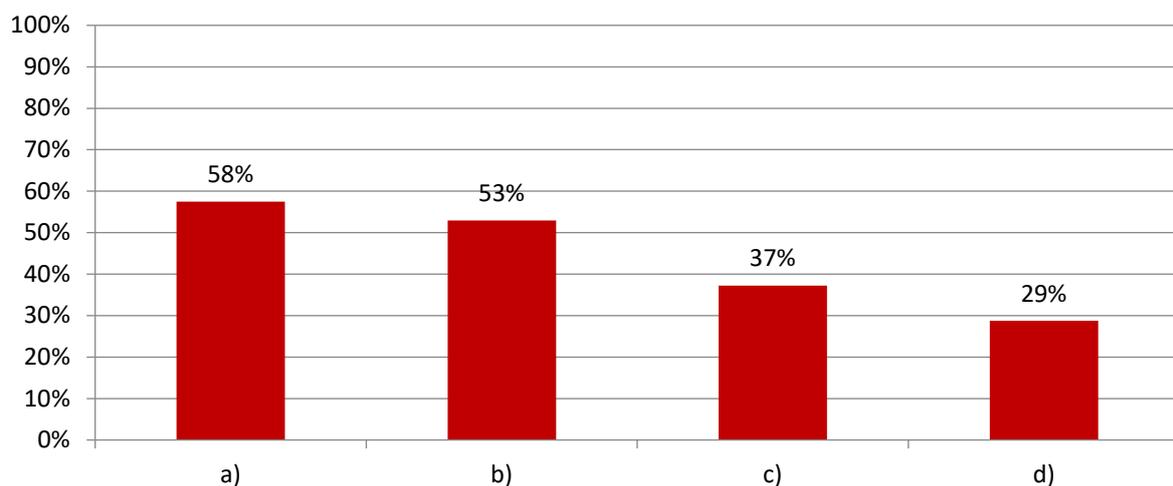
Sources: EXPO EVENT Covid-Umfrage Mitglieder 2021

Wann müssten die Härtefallzahlungen spätestens ausbezahlt werden, damit ein Konkurs abgewendet werden kann?



Sources: EXPO EVENT Covid-Umfrage Mitglieder 2021

Welche Massnahmen können die LiveCom-Verbände weiter fordern, damit das Vertrauen und die Veranstaltungsbranche wieder in Fahrt kommt?



- a) Anschubfinanzierung von Innovationsprojekten durch Bund oder Kantone
- b) Aktivierung von Mitarbeitenden in Kurzarbeit ohne Abrechnung für neue Projekte
- c) Finanzierung von Weiterbildungen für Mitarbeitende während der Kurzarbeit
- d) Weitere...

Sources: EXPO EVENT Covid-Umfrage Mitglieder 2021